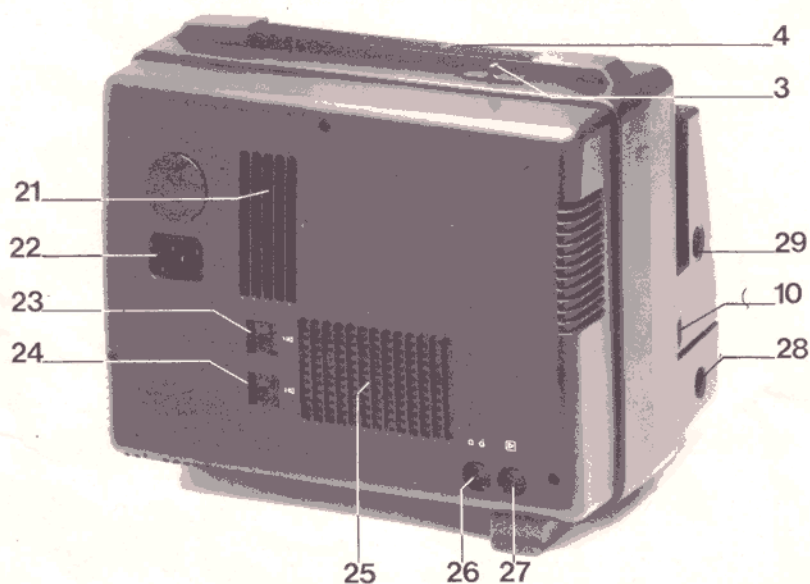
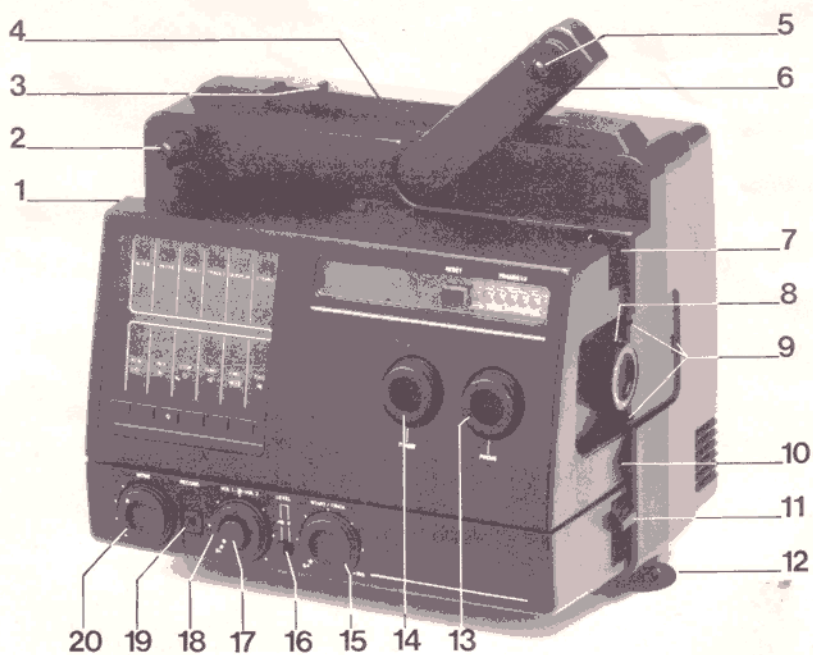


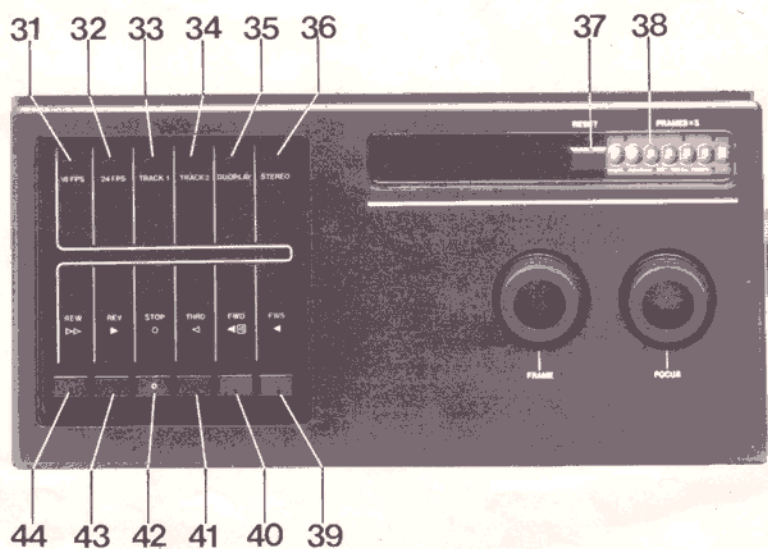


MEMORY STEREO 90

Bedienungsanleitung



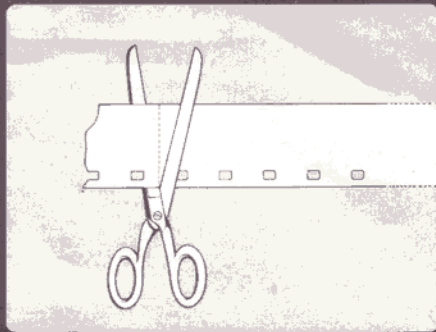
A



B



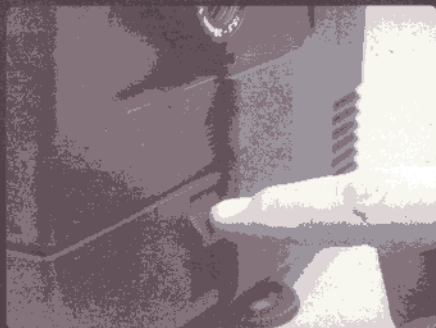
1



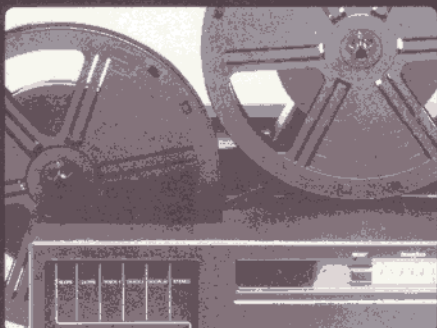
2



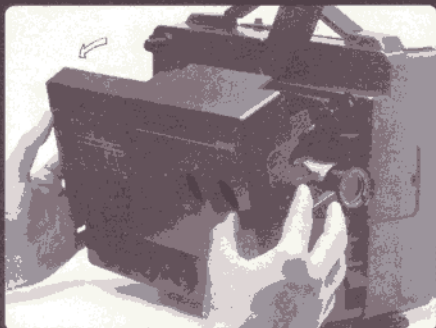
3



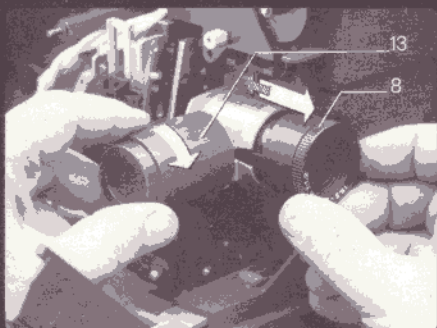
4



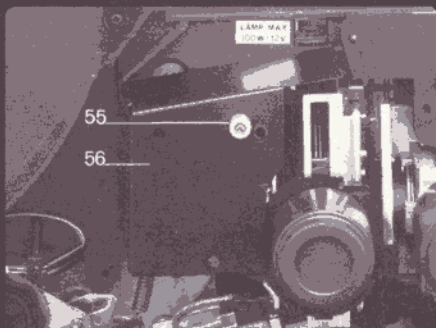
5



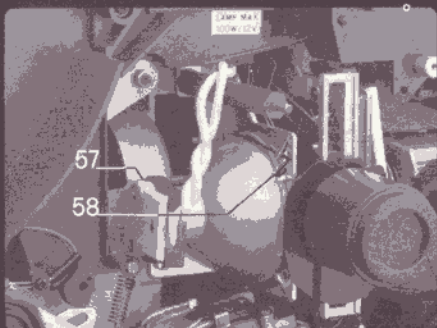
6



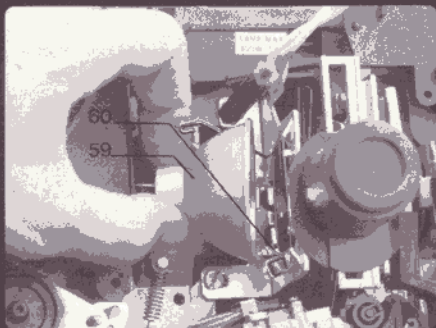
7



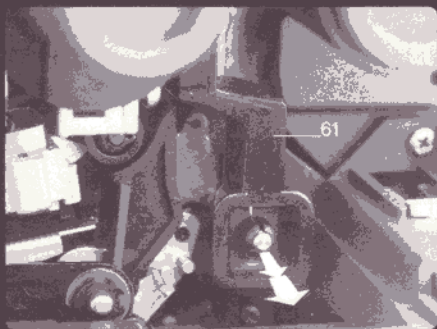
8



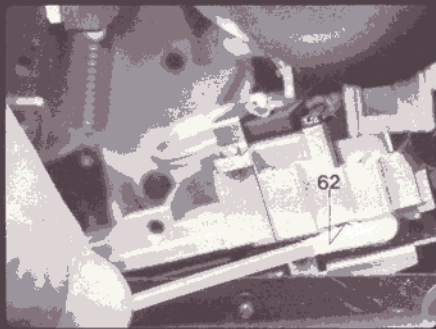
9



10



11



12

1. BEZEICHNUNGEN

Bild A

- 1 Frontkappe
- 2 Auffangspulenachse
- 3 Geschwindigkeitsumschaltung
- 4 Tragegriff
- 5 Abwickelspulenachse
- 6 Vorderer Spulenarm
- 7 Einfädelrolle
- 8 Zoomobjektiv
- 9 Monitorbefestigungsschlitze
- 10 Druckstelle zum Öffnen der Frontkappe
- 11 Schlaufenformertaste
- 12 Vorderer verstellbarer Fuss
- 13 Scharfeinstellknopf
- 14 Bildstricheinstellknopf
- 15 Trickregler für Tonüberblendungen
- 16 Tonaufnahme-Niveauschalter
- 17 Tonwiedergabe Lautstärkeregler (1, links)
- 18 Tonwiedergabe Lautstärkeregler (2, rechts)
- 19 Tonaufnahmetaste
- 20 Tonartwahlschalter "MODE"
- 21 Lüftungsschlitze
- 22 Netzanschluss
- 23 Anschluss für Zusatzlautsprecher (Kanal 1 - links)
- 24 Anschluss für Zusatzlautsprecher (Kanal 2 - rechts)
- 25 Eingebauter Lautsprecher
- 26 Kombiniertes Mikro-Phono-Eingang
- 27 Anschluss für Zusatzverstärker
- 28 Tonbandfernstart-Anschluss
- 29 Fernsteueranschluss

Bild B

- 31 LED Anzeige der Vorführgeschwindigkeit
18 Bilder/Sek.
- 32 LED Anzeige der Vorführgeschwindigkeit
24 Bilder/Sek.
- 33 LED Anzeige der Tonspur 1 (links)
- 34 LED Anzeige der Tonspur 2 (rechts)
- 35 LED Anzeige der Tonspur 1+2 (Duoplay)
- 36 LED Anzeige der Tonspuren 1+2
getrennt (Stereo)
- 37 Bildzählwerk - Nulltaste
- 38 Bildzählwerk (1 Zahl = 3 Bilder)
- 39 FWS (Forward Silent)
VORWÄRTS STUMM
- 40 FWD (Forward)
VORWÄRTS MIT TON
- 41 THRD (Threading)
FILMEINFÄDELN
- 42 STOP - HALT
- 43 REV (Reverse)
RÜCKWÄRTS
- 44 REW (Rewind)
SCHNELLRÜCKWICKLUNG

Bild C

Hinweise für Anschlüsse zwischen Projektor und Tonquellen.

Bild D

Hinweise bezüglich der DIN-Tonanschlüsse

Bild 7-8-9-10-11-12

Wartung - Bebilderte Hinweise

- 55 Wärmeschutzbefestigung
- 56 Wärmeschutz
- 57 Lampensockel
- 58 Federhaken
- 59 Dichroik-Halogenlampe
- 60 Lampenandruckfeder
- 61 Filmandruckstück

2. ALLGEMEINE HANDHABUNGEN

(Bild A-B-C)

2.1 Aufstellen

Das Gerät so aufstellen, dass die Lüftungsschlitze **21** frei liegen.

Der Projektor ist schon auf die Netzspannung 220 V-50/60 Hz eingestellt.

Wenn das Kabel an den Anschluss **22** angeschlossen wird, stellt sich der Projektor automatisch in STOP-Position **42**.

2.2 Filmspulen aufsetzen (Bild 1)

Den vorderen Spulenarm **6** über die Rasterung hinaus bis zum Anschlag hochklappen und Spule auf die Achse **5** stecken. Die Filmperforation muss nach vorne zeigen und der Film von der rechten Seite von der Spule fallen. Die Filmfangspule auf die Achse **2** stecken.

2.3 Höhenverstellung des Projektors

Mittels Fuss **12** nach Drücken der Taste REV **43**.

Nach der Verstellung Taste STOP **42** drücken.

2.4 Vorderes Filmstück (Bild 2)

Mit Schere zwischen den Perforationen abschneiden.

2.5 Projektionsgeschwindigkeit

Wählen Sie 18 oder 24 Bilder/Sek. mit Schalter **3** und kontrollieren Sie über LED **31** und **32**.

2.6 Filmeinfädeln (Bild 3)

Taste THRD **41** drücken.

Filmanfang horizontal unter die Rolle **7** schieben bis der Film vom Greifer erfasst wird.

2.7 Vorwärtsprojektion

Vorwärts mit Ton: Taste FWD **40** drücken.

Vorwärts ohne Ton und abgehobenen Tonköpfen: Taste FWS **39** drücken.

Sollte während der Projektion das Bild unstabil sein, die Schlaufenformertaste **11** ein- oder mehrmals drücken (Bild 4).

2.8 Scharfeinstellung

Den Knopf **13** in die eine oder andere Richtung drehen.

2.9 Bildstrichverstellung

Den Knopf **14** hin und her drehen bis der Trennstrich zwischen den Projektionsbildern verschwunden ist.

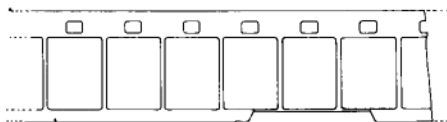
2.10 Rückwärtsprojektion

Taste REV **43** drücken.

2.11 Schnellrückwicklung bei Filmende

Bei Filmende läuft der Film ganz aus dem Projektor, der Projektor hält automatisch an. Filmende an vorderer Spule befestigen und auf Rückwickeltaste REW **44** drücken. Nach erfolgter Rückwicklung Stoptaste **42** drücken (Bild 5).

Man kann verhindern, dass der Film bei Projektionsende ganz aus dem Projektor läuft. Dazu genügt es, mit der Schere an der gewünschten Stelle ein etwa 1-2 mm breites und 1 cm langes Stück Film auf der der Perforation gegenüberliegenden Seite herauszuschneiden.



2.12 Szenenwiederholung

An jeder Stelle kann der Film, ohne ganz aus dem Projektor herausgenommen werden zu müssen, ganz oder teilweise schnell rückgespult werden. Dazu drücken Sie die REW **44** Tasten.

3. TONFILMWIEDERGABE

(Bild B und C)

2.13 Fernsteuern

Alle tastengesteuerten Vorgänge können über eine Fernsteuerung, auf dem die Tastenreihe angebracht ist, ferngesteuert werden. Eine LED Leuchte zeigt die Nullstellung an. Sonderzubehör auf Anfrage.

2.14 Sicherheitsvorrichtungen

Ohne Film nimmt der Projektor die Positionen FWD und FWS nicht an und stellt sich auch nach Betätigung dieser Tasten **40** und **39** automatisch auf Null zurück.

Sollte ein gefährlich schlechter Filmanfang vorhanden sein, und der Einfädelvorgang nicht korrekt erfolgen, stellt der Projektor automatisch von der Einfädelposition **THRD 41** auf Rückwicklung **REW 44** und gibt den Film wieder auf die Abwickelspule zurück. Sollte während der Projektion eine Klebestelle aufgehen oder der Film reißen, gibt der Projektor das projizierte Filmende frei und stellt sich auf Stop. Um das nicht projizierte Filmstück herausholen, **REW Taste 44** drücken.

2.15 Bildschirm-Monitor

Der Projektor hat eine Befestigungsvorrichtung für den Zusatzbildschirm.

Gut geeignet für Tageslichtprojektion. Zur Montage werden die drei Zungen des Bildschirms in die Halterungen **9** des Projektors gesteckt. Sonderzubehör auf Anfrage.

Ein Film mit magnetischen Tonspuren kann in Vorwärtsprojektion **FWD 40** folgendermassen benutzt werden:

3.1 Mono (Film mit einer und zwei Tonspuren)

Tonartwahlschalter **20**

“MODE” auf **TRACK 1** stellen

LED 33 leuchtet auf,

oder auf **TRACK 2** stellen

LED 34 leuchtet auf.

Wiedergabe über eingebauten

Lautsprecher **25** oder

Zusatzlautsprecheranschluss **24**.

Lautstärke regeln über Knöpfe **17** und **18**.

3.2 Duoplay (Film mit zwei Tonspuren)

Tonartwahlschalter **20** “MODE” auf

Duoplay stellen - **LED 35** leuchtet auf.

Wiedergabe über eingebauten

Lautsprecher **25** oder

Zusatzlautsprecheranschluss **24**.

Lautstärke regeln über Knöpfe **17** - **18**.

3.3 Stereo (Film mit zwei Tonspuren)

Tonartwahlschalter **20** “MODE” auf

Stereo stellen - **LED 36** leuchtet auf.

Tonsignal **TRACK 1** über eingebauten

Lautsprecher oder Tonsignal **TRACK 1** über Anschluss **24** auf

Zusatzlautsprecher, links.

Tonsignal **TRACK 2** über Anschluss **23** auf Zusatzsprecher, rechts.

Die Lautstärke kann individuell für jede Spur mit Lautstärkeregler **17** - **18** eingestellt werden.

3.4 Jederzeit stehen vorverstärkte Tonsignale an Anschluss **27** zu Verfügung. Ein Zusatzverstärker kann daran angeschlossen werden.

3.5 Bildzählwerk **38**

Der Projektor besitzt ein Bildzählwerk mit Nullstelltaste **37**. In den Projektorfunktionen, Vorwärts- und Rückwärtsprojektion, entspricht jede Zahl des Zählwerks 3 Bildern. Bei Schnellrückwicklung zählt das Zählwerk zwar, hält aber den 3-Bilder-Rhythmus nicht.

4. TONAUFNAHME

(Bild D)

4.1 Verwendbare Tonquellen

Kombieingang DIN 41524 **27** für
Mikrophon und Phono.
Mono- oder Stereomikrophon auf
Kontakte 1/4.
Min. Signal 0,5 mV.
Phono, Tonband, Radio auf Kontakte
3/5.
Min. Signal 150 mV.
Eingangs-Impedenz:
Mikro über 4,5 KOhm.
Phono über 450 KOhm.
Anschlüsse nach DIN 41524.

4.2 Tonaufnahme 100%

Eventuell bestehender Ton wird
vollständig gelöscht.
Dazu Taste FWD **40** drücken.
Trickregler **15** auf 100 stellen.
Tonaufnahmetaste **19** drücken. Sein LED
muss leuchten.
Automatische Aufnahmeunterbrechung
erfolgt nach Drücken der Tasten THRD,
O, REW, REV.
**Keine Aufnahmetastenauslösung bei
Drücken der FWS 39 -Taste. Bei Position
FWS 39 erfolgt keine Aufnahme.**

4.3 Tonmischen, Aufnahme

Bestehender Ton wird teilgelöscht, ein
neuer Ton wird in die bestehende
Aufnahme gemischt.
Vorgehen wie 4.2, jedoch wird das
Aufnahmeniveau und die Intensität des
Löschens durch die Stellung des
Trickreglers **15** bestimmt.
Gegen Ende der Rechtsdrehung spürt
man einen Widerstand, welcher eine für
fast alle Fälle gültige Idealstellung für das
Mischverhältnis Spracheneufnahme
und bereits bestehender Tonaufzeichnung
darstellt. Dreht man über diesen
Widerstand hinaus, wird eine bestehende
Tonaufnahme voll gelöscht.

4.4 Teil- oder Volllösch

Wie 4.2 und 4.3, jedoch kein Mikro- und
Phonosignal an Buchse **26** eingeben.

4.5 Tonaufnahmesysteme

Auf welche der beiden Tonspuren der

Films aufgenommen wird, bestimmt die
Stellung des "MODE"-Schalters **20**.

"MODE" in Stellung:

TRACK 1 - Aufnahme Mono auf
Spur 1

TRACK 2 - Aufnahme Mono auf
Spur 2

DUOPLAY - Aufnahme gleiches Signal
auf Spur 1+2

STEREO - Aufnahme linkes Signal
auf Spur 1
- Aufnahme rechtes Signal
auf Spur 2

4.6 Aufnahmepegel

Automatische Aussteuerung.
Der Projektor besitzt zwei automatische
Aufnahmestellungen:
Vollpegel: Taste **16** auf 0
Abgesenkter Pegel: Taste **16** auf -10
Der Unterschied beträgt 10 ± 2 dB.

4.7 Fernstart eines Tonbandgerätes (Bild C) Synchrotape System

Kurz hinter der 0-Stellung des
Trickreglers **15** befindet sich der
Startpunkt für ein Tonbandgerät mit
Fernstartvorrichtung. Verbindung
zwischen Tonbandgerät über
Anschluss **28**.
Wird der Trickregler nach rechts gedreht,
startet das Tonband. Dreht man den
Trickregler ganz nach links, stoppt das
Tonband.
Der Trickregler erwirkt gleichzeitig ein
weiches Ein- oder Ausblenden des vom
Tonband stammenden Tonsignals.

4.8 Mikrophon, im Lieferumfang

Der DIN-Anschluss am Kabelende ist für
Mono-Ton.
Bei Duoplay und Stereo wird das
Tonsignal auf beide Spuren gegeben.
Nur wenn die Mikrophontaste gedrückt
wird, erfolgt Aufnahme.
Achtung: Eventuell bestehende
Tonaufnahme wird immer gelöscht.

4.9 Phonoanschluss (Bild C)

Der DIN-Anschluss am Kabelende ist für
Mono-Ton vorgesehen.

5. WARTUNG

Alle Wartungsvorgänge dürfen nur mit herausgezogenem Netzstecker durchgeführt werden.

Man erreicht einen besseren Zugang zu den zu wartenden Teilen, wenn vor Entfernen des Netzsteckers die REW-Taste **44** betätigt wird.

5.1 Objektiv reinigen (Bild 7)

Das Frontteil des Projektors **1** öffnen, wie auf Bild 6 dargestellt. Scharfeinstellknopf **13** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, so festhalten und Objektiv **8** Richtung Lampe drücken. Das Objektiv befreit sich so aus seiner Führung. Zum Reinigen optisches Papier oder in Alkohol und Wasser getränkte Watte verwenden.

Objektiv wieder einsetzen, darauf achtend, dass der Objektivstift nach vorne zeigt und richtig in seine Führung gelangt, dann Scharfeinstellknopf **13** entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

5.2 Projektionslampe auswechseln (Bild 8-9-10)

Das Frontteil des Projektors **1** öffnen, wie auf Bild 6 dargestellt, Wärmeschutzbefestigung **55** lösen und Wärmeschutz **56** abnehmen. Auf Federhaken **58** der Lampenandruckfeder **60** drücken und Lampe **59** vom Lampensockel **57** ziehen. Lampe austauschen, auf dementsprechenden Sitz der Führung achten. Die Kabel des Sockels müssen nach aussen zeigen, und die beiden Arme der Feder **60** aussen auf dem Reflektor anliegen.

5.3 Reinigung des Filmkanals (Bild 11-12)

Das Frontteil des Projektors **1** öffnen, wie auf Bild 6 dargestellt. Filmandruckstück **61** wie dargestellt abziehen und mit Bürste **52** reinigen. Beim Wiedereinsetzen des Filmandruckstückes darauf achten, dass eine freie Bewegung längs der optischen Achse gewährleistet ist. Ablagerungen und Staubteile mittels Bürste **52** aus dem Filmfenster entfernen. Bürste **53** in Alkohol tränken und Tonköpfe **62** reinigen.

6. TECHNISCHE DATEN

Filmformat: Super 8, Single 8

Fassungsvermögen der Filmspulen: 180 m

Automatische Filmeinfädelung

Projektionsgeschwindigkeiten: 18+24 Bilder/Sek.

Projektion: Vorwärts Stumm
Vorwärts Ton
Rückwärts

Schnellrückwicklung innerhalb des Gerätes und aussen von Spule zu Spule.

Objektiv: 1:1.2/15,5-28 mm

Dichroik Halogenlampe 12V 100W

Magnetton

Verstärkerleistung: 2×10W auf 4 Ohm.

Frequenzgang:

bei 18 Bilder/Sek. 80-10.000 Hz

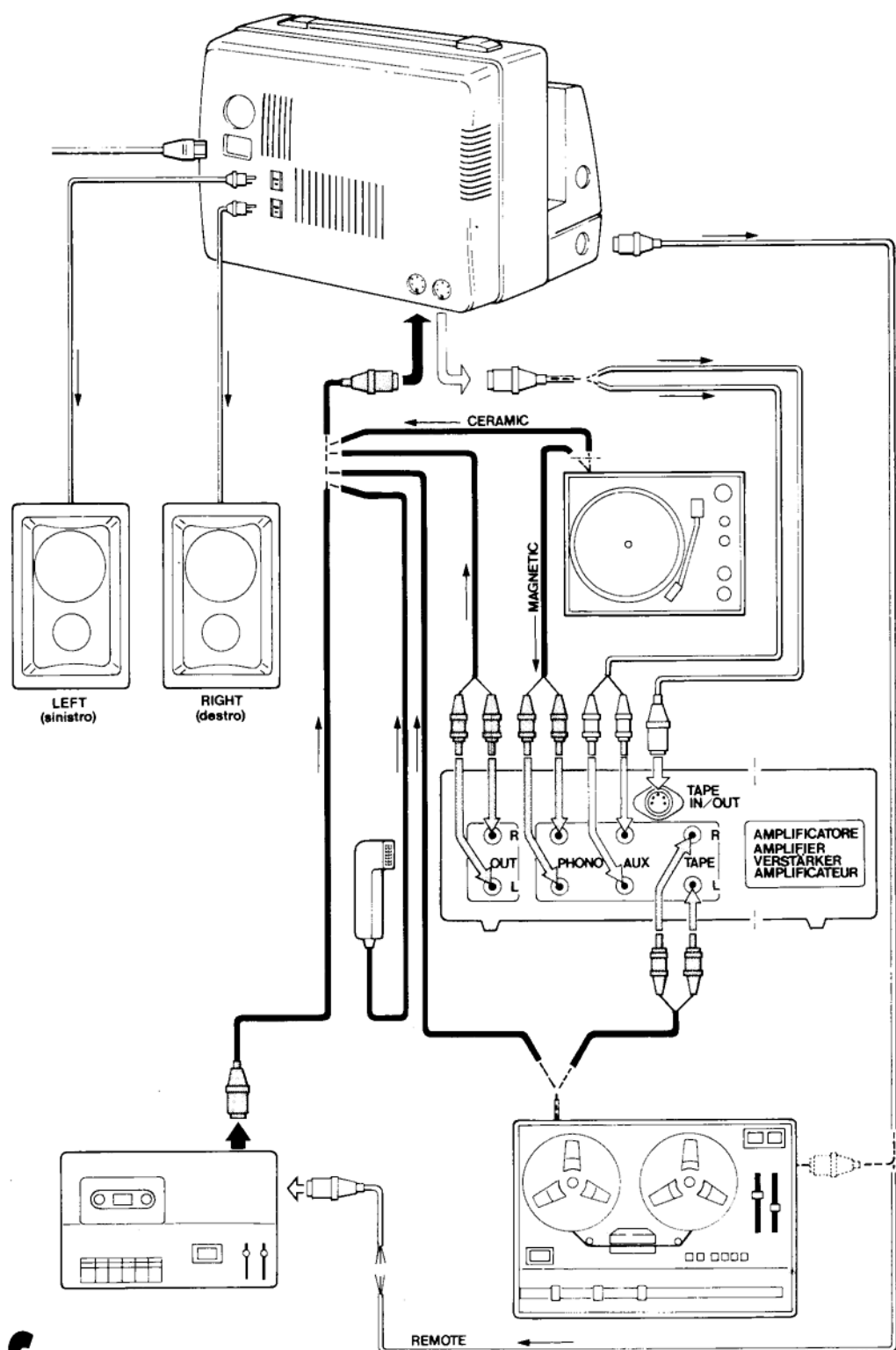
bei 24 Bilder/Sek. 80-12.000 Hz

Eingebauter 8 Ohm-10W Lautsprecher

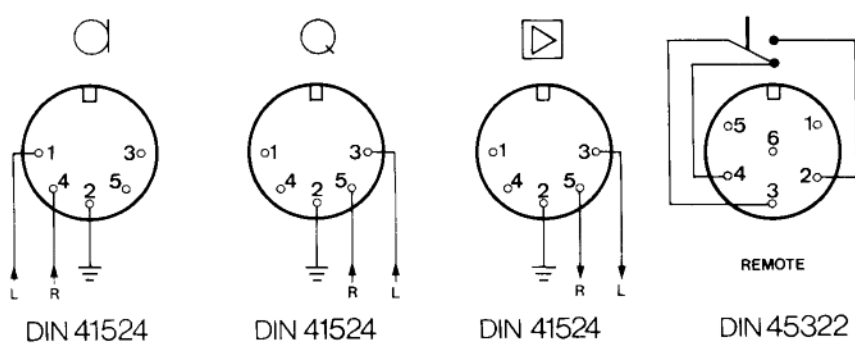
Aussenlautsprecher: mind. 4 Ohm

Masse: 300×222×245 mm

Gewicht: 7,6 kg



C



D